

Neue Öffnungszeiten

Ab 1. Mai 2023 ist unsere Geschäftsstelle in Mühldorf am Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr für Sie geöffnet.

Newsletter Mai 2023

Verantwortlich: Kreisgeschäftsführer Marco Laner



Liebe Rotkreuzler,

heute darf ich Ihnen die Wasserwachten im Landkreis Mühldorf etwas näherbringen. Aktuell gibt es zwei Ortsgruppen, die sich auf die Städte Waldkraiburg und Mühldorf verteilen. Freudiger weise können wir auf die anstehende Gründungsveranstaltung einer weiteren Ortsgruppe in Kraiburg am 08.07.2023 hinweisen. Über Ihr Kommen im Rahmen der Gründungsveranstaltung würden wir uns sehr freuen, genauere Infos werden demnächst noch verteilt. Dem Ganzen vorangegangen war ein hohes Maß an ehrenamtlichem Engagement, im Rahmen der Badeaufsicht im neu eröffneten Naturbad in Kraiburg. Bereits im vergangenen Jahr konnten hier für die Ortsgruppe Neumitglieder im Bereich der

Wasserwachtjugend als auch im aktiven Dienst gewonnen werden.

Die beiden bestehenden Jugendgruppen vereinen knapp 50 Jugendwasserwachtler, die sich in regelmäßigen Abständen zu verschiedenen Diensten treffen, wie z.B. Schwimmtraining, Erste Hilfe, Ausflüge etc.

Um vor Ort die Ausbildungsqualität und Flexibilität zu verbessern, wurde 2023 als Jahr der Ausbildungsinitiative ausgerufen. Die Anzahl an Neumitgliedern der vergangenen Jahre und die Nachwehen von Corona haben zu einem leichten Stau der Ausbildungen geführt. Hier werden und wurden bereits diverse Kurse abgehalten und natürlich sind auch weitere geplant. Sehr erfreulich ist auch, dass das ein oder andere Mitglied den Weg zum Ausbilder*in eingeschlagen hat. Zum Abschluss möchte mich in aller Herzlichkeit noch bei allen engagierten Mitgliedern der Wasserwachten im Landkreis für Ihre Tätigkeit und Ihr Mitwirken bedanken.

Christian Goertz

BRK-Kreisverband
Mühldorf am Inn
Ahamer Straße 11
84453 Mühldorf am Inn

Tel. 08631 3655-0
Fax 08631 3655-12
info@kvmuehdorf.brk.de
www.kvmuehdorf.brk.de

RETTUNGSHUNDEPRÜFUNG IN UNSEREM BRK KREISVERBAND



Um für das Bayerische Rote Kreuz nach vermissten Menschen suchen zu können, muss ein Rettungshundeteam diverse Voraussetzungen erfüllen. Der entscheidende Schritt stellt dabei die Rettungshundeprüfung dar. Anfang Mai richtete die BRK Rettungshundestaffel eine solche Prüfung für 26 Teams aus ganz Bayern in der Sparte Flächensuche aus.

Die Prüfung nach DIN 13050 besteht auf vier Prüfungsteilen: Einer Theorieprüfung, einem Verweistest, dem Gehorsam und der Suche im Wald. Nur Teams, die alle vier Aufgaben mit einer entsprechenden Leistung erfüllen, können die Prüfung bestehen. In der Theorieprüfung muss der Hundeführer sein theoretisches Wissen unter Beweis stellen. Beim Verweistest muss der Rettungshund eine Person, die auf einer Entfernung von 30m offen sichtbar auf dem Boden liegt, sicher verweisen und darf sie dabei nicht beschädigen. Der Gehorsamsteil prüft den Gehorsam der Hunde ab und zeigt die Teamarbeit von Hund und Mensch. In der Suche muss der Rettungshund ein Gebiet von 30.000 m² innerhalb von 20 Minuten absuchen und alle darin befindlichen Personen finden und anzeigen. Danach muss der Hundeführer die vermissten Personen erstversorgen, eine Standortbestimmung durchführen und der Einsatzleitung per Funk alle Erkenntnisse mitteilen. Sind alle Aufgaben erfüllt, darf sich das Team „geprüftes Rettungshundeteam Fläche nach DIN 13050“ nennen. Nach 24 Monaten muss die Prüfung wiederholt werden, um weiterhin einsatzfähig zu bleiben.

Die BRK Rettungshundestaffel Mühldorf unter der Leitung von Katja Pilot gratuliert allen Teams, die die Rettungshundeprüfung bestanden haben und wünscht für die kommenden Einsätze alles Gute. Außerdem dankt sie allen fleißigen Helfern, ihren Mitgliedern, die seit Monaten mit der Vorbereitung der Prüfung beschäftigt waren und den Prüfern für ihr Kommen. Ein großer Dank geht auch an den HSV Haag, der seinen Platz für die Unterordnungsprüfung zur Verfügung gestellt hat und sich um die Verpflegung gekümmert hat.

TAG DER OFFENEN TÜR BEIM JRK WALDKRAIBURG



Jugendrotkreuz
Waldkraiburg

**Einladung zum Tag
der offenen Tür**

Was euch erwartet:

- Verschiedene Erste-Hilfe Stationen
- Besuch Hunderettungsstaffel
- Kaffee & Kuchen
- Und vieles mehr ...

Wer wir sind

Das Jugendrotkreuz ist der eigenständige Jugendverband des Bayerischen Roten Kreuzes

Was wir tun

Kinder- und Jugendarbeit im Namen des Deutschen Roten Kreuzes.

-> näheres am Infostand <-

Sa, 24.06.2023, ab 13-17 Uhr
Geretsriederstr. 2
884478 Waldkraiburg

SENIORENMESSE IN NEUMARKT

Am 12.05.2023 fand erstmalig im Kulturbahnhof Neumarkt St. Veit eine Ü60 Messe statt.

Unser Kreisverband war selbstverständlich mit einem Stand vor Ort, um den zahlreichen Besuchern unser Angebot der sozialen Dienste vorzustellen und sich mit anderen Anbietern auszutauschen und zu vernetzen. stattfinden wird.



UNSER HAUSNOTRUF WIRD SMART.



„Es ist unser eigener Anspruch, unseren Kunden das Beste zu bieten“, so Corinna Ölschläger, Sachgebietsleitung Hausnotruf.

Vergangene Woche fand für das gesamte Hausnotruf Team eine Schulung und Einweisung in die neuen Tablets statt, mit denen ab sofort bei den Kunden vor Ort gearbeitet wird.

Die Benutzung der Tablets bei der Vertragsunterzeichnung durch die Kunden bringt einige Vorteile mit sich und ist durch die Einsparung von Papier vor allem auch nachhaltig. Die Verwendung der Tablets hat gerade für Menschen mit Sehbeeinträchtigung einen großen Vorteil gegenüber der Papierverträge: Nun können die Mitarbeiter vor Ort die Schriftgröße verändern und dadurch die Verträge noch besser mit den Kunden durchgehen. Durch die neue Technik wird nun nur noch eine Unterschrift benötigt, so kann die gesparte Zeit sinnvoll genutzt werden, z.B. um das neue Hausnotrufgerät zu erklären und ausführlich auszuprobieren. Selbstverständlich erhält jeder Kunde im Nachgang seinen Vertrag für die eigenen Unterlagen.

Zusätzlich zu der Einführung der Tablets wird auch bei den Hausnotrufgeräten auf die neueste Technik gesetzt. Die neuen Geräte ermöglichen einen Einbau ohne Festnetzanschluss und die Nutzung von Zusatzkomponenten wie z.B. eine weitere Sprechstelle, durch die der Kunde im Notfall noch besser gehört werden kann. Und das Beste ist: Wir können nun in Echtzeit in das Gerät „hineinsehen“, um etwaige Störungen noch schneller zu erkennen.